



Saisonfazit Starbulls U9-Kleinstschüler

Beitrag

Nach dem Saisonstart mit einem Freundschaftsturnier entwickelten sich die jüngsten Starbulls im Spielbetrieb aus der Altersklasse der U9-Kleinstschüler über den Saisonverlauf stetig weiter und zeigten in den Pflichtturnieren viel Engagement, Spielwitz und starke Leistungen. Als Saisonhighlights und besondere Erlebnisse stachen der zweitägige Wölmüller-Cup auf heimischem Eis im Rosenheimer ROFA-Stadion wie auch die beiden Auswärtsfahrten mit dem Teambus der 1. Mannschaft heraus.

Vorbereitungs-Heimturnier zum Start

Für die jüngsten Starbulls im Spielbetrieb aus der Altersklasse der U9-Kleinstschüler begann die vergangene Saison nach einer kurzen Eingewöhnungszeit gleich mit einem Freundschaftsturnier auf heimischem Eis. Der Fokus lag zu Beginn der Saison wie auch im Verlauf der ersten Pflichtturnierserie vordergründig in der Weiterentwicklung der schrittschuhläuferischen Fähigkeiten. Trainer Simon Heidenreich sah mit dem Freundschaftsturnier einen guten Saisonbeginn: „Vor allem für die jungen Spieler, die neu aus der U7-Laufschule zu uns gekommen sind, war das Turnier gleich zu Beginn eine wichtige Erfahrung und erleichterte ihnen die Eingewöhnung. Auch für die Spieler, die schon in der U9 waren, war es toll, dass sie gleich am Anfang Spiele absolvieren konnten. Der Fokus in der ersten Saisonhälfte lag vordergründig in der Automatisierung und Entwicklung der Schrittschuhtechnik sowie in der Verbesserung des Zusammenspiels. Die Inhalte wurden so spielerisch wie möglich vermittelt, damit alle Spaß dabei hatten.“

Konsequente Weiterentwicklung und erfolgreiche Pflichtturniere

Die U9-Kleinstschüler der Starbulls Rosenheim trafen in der ersten, insgesamt vier Turniere dauernden Pflichtturnierserie (jeweils ein Heimturnier), auf die Teams des TEV Miesbach, EHC Klostersee und die Aibdogs Bad Aibling. Nach drei Turniersiegen und einem zweiten Platz sicherten sich die Kleinstschüler am Ende auch den Sieg in der Gesamttabelle. „Die Jungs haben sich von Turnier zu Turnier gesteigert. Sie haben gemerkt, dass es nur mit einem guten Zusammenspiel funktioniert. Das Passspiel wurde dadurch konsequent flüssiger und besser,“ so Heidenreich. Nach einer kleinen Spielpause, in der im Training die individuellen Fähigkeiten weiter ausgebaut werden konnten und in



der erneut das Schlittschuhlaufen der Kerninhalt war ging es mit der zweiten Pflichtturnierserie weiter. In den erneut vier Turnieren trafen die jungen Starbulls auf die Mannschaften aus Peißenberg, Kaufbeuren und Grafing. Auch hier sicherte sich die U9 nach Startschwierigkeiten beim ersten Turnier in Peißenberg am Ende den ersten Platz in der Gesamttabelle. Heidenreich sah eine stetige Entwicklung der Spieler: „Nachdem die Grundfertigkeiten beim Schießen, Passen und Schlittschuhlaufen weiter automatisiert wurden, lag in der zweiten Turnierserie der Fokus auf dem Spielverständnis. Auch hier hat die Mannschaft überwiegend die Vorgaben umgesetzt und die Spieler konnten sich individuell weiterentwickeln. Mit der besten Saisonleistung beim letzten Pflichtturnier in Kaufbeuren haben sich die Jungs dann mit dem Gesamtsieg belohnt.“

Mehrere Saisonhighlights

Neben der spielerischen Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten im Allgemeinen und der eishockeyspezifischen Fertigkeiten im Speziellen steht natürlich der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund. Für die U9 standen dabei gleich mehrere Saisonhighlights auf dem Programm. Neben dem zweitägigen Wölmüller-Cup auf heimischem Eis im Rosenheimer ROFA-Stadion, bei dem die Starbulls nach einer starken Turnierleistung in einem packenden Finale drei Sekunden vor Schluss dem EV Landshut den Turniersieg überlassen mussten, waren vor allem die beiden Auswärtsfahrten mit dem Teambus der 1.Mannschaft besondere Erfahrungen. Trainer Simon Heidenreich zieht ein positives Fazit und ist sehr dankbar für die Unterstützung durch die ehrenamtlichen Helfer und Eltern: „Insgesamt verlief die Saison sehr positiv. Alle Spieler haben sich von Beginn an konsequent weiterentwickelt und zeigten in den Spielen und Turnieren bis auf sehr wenige Ausnahmen tolles Engagement, Spielfreude und gute Leistungen. Die Spieler hatten sehr viel Spaß und lernten viel neues kennen, wobei natürlich der Wölmüller-Cup und die Auswärtsfahrten mit dem großen Bus herauszuheben sind. Wir hätten die Saison gerne noch mit einem weiteren Turnier ausklingen lassen, das war durch die Absage allerdings nicht mehr möglich und ist schade für die Kinder. Vielen Dank an alle Eltern, Betreuer, ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer für die perfekte Organisation und Durchführung der Saison und die Unterstützung der Mannschaft.“

Bericht und Foto: Starbulls Rosenheim

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Starbulls